

Vorlage Nr. 211/2018



LANDRATSAMT
WALDSHUT

24.10.2018

**Landrat
Geschäftsstelle Kreistag**

Einführung des digitalen Sitzungsdienstes

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	07.11.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einführung des digitalen Sitzungsdienstes – zunächst auf freiwilliger Basis.

Sachverhalt:

Die Verwaltung beabsichtigt den Einstieg in den digitalen, möglichst Papierlosen Sitzungsdienst. Dieser soll zunächst auf freiwilliger Basis erfolgen. Das Programm Session der Firma Somacos bietet mit dem Modul Mandatos App Zugang von mobilen Geräten auf Dokumente und Informationen des Sitzungsdienstes. Die technischen Voraussetzungen sind mit Session-Net zum Teil bereits gegeben. Benötigt wird das Modul Mandatos App für die Betriebssysteme Android, iOS und Windows, die über die jeweiligen Stores zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen von Schulungen für die Gremiumsmitglieder wird die App eingerichtet, die Zugänge geschaffen und eine Einweisung vorgenommen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bislang werden die Sitzungsvorlagen in Papierform kopiert, von Hand sortiert und per Postzustellung an die Mitglieder des Kreistags versandt. Parallel hierzu werden die Sitzungsunterlagen sowie die Tagesordnung etc. im Ratsinformationssystem für die Mitglieder des Kreistags (Passwortgeschützt) sowie der öffentliche Teil für die Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage des Landkreises veröffentlicht und bereitgestellt. Die Sitzungsbekanntmachung erfolgt nach wie vor als Anzeige in Südkurier und Badischer Zeitung.

Ein Pilotversuch zum papierlosen Sitzungsdienst soll in den Monaten Februar 2019 bis April 2019 - zunächst mit einer freiwilligen Teilnehmergruppe, wenn möglich mit mindestens einem Mitglied je Fraktion - starten.

Die App bietet die Möglichkeit, nach Bereitstellung der Unterlagen durch die Verwaltung, die gesamte Sitzung auf das digitale Endgerät downzuloaden, so dass dann auch ein offline-Zugriff auf die Sitzungsunterlagen jederzeit möglich ist.

Weiter bietet die App die Möglichkeit, Dinge zu markieren und zu kommentieren.

Für den Pilotversuch sollen private Geräte verwendet werden. Im anschließenden Echtbetrieb können sowohl dienstliche (vom Landratsamt zur Verfügung gestellte) wie auch private Geräte zugelassen werden. Für die Nutzung privater Geräte soll eine Nutzungsvereinbarung mit Entschädigung, Stand Betriebssystem etc. vereinbart werden. Auch die Nutzung dienstlicher Geräte bedarf einer Nutzungsvereinbarung.

Die Teilnahme am papierlosen Sitzungsdienst soll nicht Pflicht sein; vielmehr sollen die Mitglieder des Kreistags wählen können, ob sie künftig auf die Zusendung der Unterlagen in Papierform verzichten wollen oder nach wie vor die Papierform wünschen. Der Wechsel von Papier auf Digital kann jederzeit erfolgen; um jedoch den Schulungs- und Umstellungsaufwand überschaubar zu halten, soll jeweils nach der Sommerpause im September eines jeden Jahres, gewechselt werden können.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 24. Oktober 2018 die Angelegenheit beraten und empfiehlt dem Kreistag der Einführung des digitalen Sitzungsdienstes zuzustimmen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für die Zeit des Pilotversuchs werden die Apps für die verschiedenen Betriebssysteme von der Firma Somacos kostenfrei zur Verfügung gestellt. Dann erfolgt die Kaufentscheidung.

Die Investition für die Software Mandatos Serverlizenz beträgt einmalig 4.290 € zzgl. MwSt., die Mandatos iPad App (oder jeder weitere Mandatos App, z.B. Android oder Windows 10) zusätzlich 2.145 € zzgl. MwSt. Dies ist unabhängig von der Anzahl der User bzw. Politiker.

Die laufenden Kosten für einen Wartungs- und Pflegevertrag belaufen sich für Mandatos Serverlizenz auf 86 € zzgl. MwSt./Monat und Mandatos iPad App (oder jeder weitere Mandatos App) auf 43 € zzgl. MwSt./Monat pro App.

Die Aufwendungen für eine Politikerschulung liegen bei 770 € zzgl. MwSt. pro Schulung (incl. Standardschulungsunterlage) zzgl. einer Antrittspauschale von 100 € zzgl. MwSt.

Dem Entgegenzuhalten sind die Kosten für Papier, Druck und Versand. Diese entfallen dann künftig – zumindest teilweise.

Dr. Martin Kistler
Landrat